

Wandertipp Teufelsstein

Wer den Teufelsstein erwandern möchte, startet am besten beim Rathaus in Kollnburg und folgt von dort der Markierung „Rundwanderweg 12“ über Sedlhof in Richtung Münchshöfen. Nach etwa einer Stunde Gehzeit, während dessen sich herrliche Panoramablicke auf den Ort Kollnburg und die höchsten Gipfel des Bayerischen Waldes bieten, trifft man im Wald auf den **sagenumwobenen „Teufelsstein“**.

Das markante Naturgebilde, dessen Vertiefungen auf der Oberfläche an Fuß- und Klauenspuren erinnern, hielten die Menschen früher für Teufelswerk, worauf auch der Name „Teufelsstein“ zurückzuführen ist. Tatsächlich dürfte es sich hier jedoch eher um eine keltische Kultstätte aus vorchristlicher Zeit handeln.

Folgt man weiter der Markierung 12 erreicht man das kleine Bergdorf Münchshöfen. Hier lohnt ein **Abstecher zum historischen „Troidkasten“**, der eine bunte Sammlung an Raritäten der ländlich-bäuerlichen Kultur aus den vergangenen Jahrhunderten beherbergt.

Ab Münchshöfen hat man nun die Qual der Wahl. Entweder man entscheidet sich für eine Bergwanderung zum Pröllergipfel (1048 m) oder zur Käsplatte (979 m), oder man folgt weiter der Rundwanderwegmarkierung Nr. 12.

Einen Abstecher zum 822 Meter hohen Kastenstein, dem Hausberg und höchsten Punkt der Gemeinde Kollnburg sollte man auf dieser Strecke nicht versäumen.

Über Schwaben und Distelberg gelangt man zurück zum Ausgangspunkt Kollnburg (die Gesamtstrecke des Rundwanderweges beträgt 14 km).

